

1. Record Nr.	UNINA9910482414803321
Autore	Morton Thomas <1564-1659.>
Titolo	Een volcomen ontdeckinghe van de Roomsche leere, in saecken van conspiratie ende rebellye ... Ghetrouwelijck over-gheset uyt het Enghelsche exemplair, ghedruckt tot Londen Hier is noch by ghevoucht een naerder verclaringhe Alles door F.V.B [[electronic resource]]
Pubbl/distr/stampa	Amsterdam, : Broer Jansz Bouman, 1609
Descrizione fisica	Online resource (40 p, 4°)
Lingua di pubblicazione	Olandese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Reproduction of original in Koninklijke Bibliotheek, Nationale bibliotheek van Nederland.
2. Record Nr.	UNINA9910842042403321
Autore	Bräutigam Antonia
Titolo	Zwischen Offenbarung und metaphysischer Losigkeit : Philosophisch-theologische Lektüre literarischer Jenseitsreisen / Antonia Bräutigam
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	9783839446836 383944683X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (449 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Disciplina	230.09
Soggetti	Jenseitsreisen; Himmelsreise; Literaturtheologie; Religionssoziologie; Moderne; Thomas Mann; Samuel Beckett; C. S. Lewis; Religion; Literatur; Kulturgeschichte; Kulturphilosophie; Religionswissenschaft; Allgemeine Literaturwissenschaft; Philosophie; Afterlife Journeys; Literature Theology; Sociology of Religion; Modernity; Literature; Cultural History; Philosophy of Culture; Religious Studies; General Literature Studies; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung: Ein überschauender Blick auf das Thema 9 1 Ein zeitdiagnostischer Blick auf die Lebensbedingungen moderner Menschen 17 2 Grundlegende philosophisch-theologische Problemlagen der Moderne am Literaturbeispiel Jean Pauls 69 1 Narrationen von Grenzüberschreitungen: Begriffsklärung Jenseitsreise 75 2 Der Wunsch nach (Selbst-)Vergewisserung: Beispiele zur Typologie antiker Jenseitsreisen 89 3 Entwurf eines Analyseschemas: Wesentliche Elemente von Jenseitsreisen 99 1 Verstehenshorizont von Welt und Selbst: Der Begriff der Weltanschauung 101 2 Entwurf einer Hermeneutik der Weltanschauungen in Jenseitsreisenliteratur 115 1 Von planetaren Anderswelten und erdengleichen Gegenwelten: Auswahl der untersuchten Werke 123 2.1 Clive Staple Lewis: Die Perelandra-Trilogie 127 2.2 Fjodor Michailowitsch Dostojewski: Traum eines lächerlichen Menschen 165 2.3 Franz Werfel: Stern der Ungeborenen 192 2.4 David Lindsay: Die Reise zum Arcturus 224 2.5 Hermann Kasack: Die Stadt hinter dem Strom 257 2.6 Thomas Mann: Der Zauberberg 297 2.7 Samuel Beckett: Der Verwaiser 331 3 Ergebnis: Funktion und Bedeutung der Jenseitsreise in der Literatur der Moderne 371 1 Sehnsüchte der Moderne: Verknüpfung der Zugriffe mit den Jenseitsreisen 377 2 Die soteriologische Bedeutung des Motivs der Jenseitsreise in der Moderne 389 3 Erlösungsbewusstsein und Ordnungsbemühung: Literarische Jenseitsreisen in der Moderne philosophisch-theologisch bedacht 397 1 Ausblick: Weltanschauungsanalytische Literaturtheologie 399 2 Ausblick: Literatur als moderner locus theologicus alienus? 409 3 Fazit und Schlusswort 419 Literaturverzeichnis 425

Sommario/riassunto

Infolge der Moderne schwinden absolute Erklärungsprinzipien: Man sucht Orientierung, um seine Lebenswelt und den erfahrungswissenschaftlich aufgeschlossenen Kosmos zu überschauen. Seine sich in diesem Kontext ausbildende, nie ganz bewusst gestaltete Weltanschauung artikuliert der Mensch auch in der Literatur. Antonia Bräutigam analysiert anhand von Jenseitsreisen in Werken von Autoren wie Thomas Mann, Samuel Beckett und C.S. Lewis die durch die Moderne geprägte Weltanschauung und reflektiert diese philosophisch-theologisch. Literatur erweist sich dabei als locus theologicus, als Erkenntnisort für die Theologie, das Motiv der Jenseitsreise als Daseinsmetapher von hoher theologischer Relevanz.
»Die Analysen, das Poetisch-Ästhetische der jeweiligen Texte etwas vernachlässigend, leisten einen instruktiven Beitrag für den in jüngster Zeit wieder viel diskutierten Zusammenhang von Literatur und Religion.
« Nils Rottschäfer, Germanistik, 61/1-2 (2020) Besprochen in: www.der-schwache-glaube.de, Konrad Schrieder, 02.08.2019